# Oldtimerbus in neuem Glanz: KESSEL-Auszubildende schließen Restaurierungsprojekt erfolgreich ab

## On the road again – KESSELflicker präsentieren fertigen Veranstaltungsbus

*(Lenting, 17. August 2021)* Die Oldtimer Crew der KESSEL AG hat ihr Ziel erreicht: Seit dem Start des Projekts „KESSELflicker“ im Januar 2018 hat das fleißige Team, bestehend aus 15 Azubis aus dem gewerblichen sowie kaufmännischen Bereich und 10 Ausbildern, einen Omnibus mit Baujahr 1970 restauriert. Egal ob Karosserie, Fahrwerk, Motor oder Innenausstattung – das alte Fahrzeug wurde in rund 4.000 Arbeitsstunden schrittweise komplett neu aufbereitet. Den fertigen Bus, der ab sofort für Veranstaltungen genutzt wird, präsentierte das Projektteam nun den interessierten Kolleg:innen von KESSEL. „Nach knapp dreieinhalb Jahren Planung, Organisation und Restauration haben wir es geschafft und sind am Ziel unserer Reise angelangt. Endlich können wir den fertigen Oldtimerbus zeigen und sind richtig stolz auf unser Meisterstück“, resümiert Projektleiterin Corinna Rasch.

Den restaurierten Oldtimerbus können Sie hier in Aktion sehen: [azubiprojekt.kessel.de](https://youtu.be/vfr2WpUtZ0U).

Auf Instagram unter azubi.projekt.kessel ist zudem der gesamte Verlauf der Restauration dokumentiert.

**Nachwuchsförderung abseits vom Azubialltag**

Bei dem außergewöhnlichen Projekt stand unter anderem die Nachwuchsförderung im Mittelpunkt: „Wir unterstützen unsere Auszubildenden auch über die klassischen Ausbildungsinhalte hinaus. Mit einem Projekt wie dem Restaurieren des Oldtimers hatten sie die Möglichkeit, ihre erlernten Fähigkeiten abseits des Arbeitsalltags einzusetzen und ein Projekt von der Planung bis zur Ausführung eigenständig umzusetzen“, erklärt Personalleiter Stefan Renz. KESSEL stellte der Crew dafür einen 1970er Mercedes Benz O302 mit 5.675 cm³ Hubraum und 130 PS zur Verfügung. Knapp dreieinhalb Jahre arbeiteten die Auszubildenden letztendlich in mehreren Teams daran, den Oldtimer aufzubereiten, die Kommunikation zu planen, den Finanzrahmen abzustimmen und das gesamte Vorhaben zu koordinieren. „Bei KESSEL legen wir viel Wert auf Teamwork und den Austausch untereinander. Mit dem Projekt wollten wir unseren Azubis einen weiteren Mehrwert bieten. Sie lernten sich selbst zu organisieren und erlebten Themen wie Arbeitssicherheit und die Gestaltung von Arbeitsabläufen hautnah“, ergänzt Edgar Thiemt, Vorstand Technik und Finanzen.

**Über die KESSEL AG**

Die KESSEL AG ist ein international führender Anbieter hochwertiger Entwässerungslösungen, die Sicherheit schaffen, wo Wasser fließt. Seit 1963 schützen KESSEL-Produkte Menschen und ihre Umwelt, indem sie Gebäude entwässern, Abwasser behandeln und Schäden durch Rückstau verhindern. Mit seinem Hauptproduktionsstandort und Unternehmenssitz in Lenting bei Ingolstadt sowie weiteren Standorten in Europa und Asien verbindet KESSEL herausragende Qualität „Made in Germany“ mit globaler Präsenz und Kundennähe. Dabei verfolgt das Unternehmen nachhaltige Zielsetzungen für die zentralen Themen Klimaneutralität, Umweltschutz und Sozialverantwortung.

### Bildbogen

# Oldtimerbus in neuem Glanz: KESSEL-Auszubildende schließen Restaurierungsprojekt erfolgreich ab

Quelle: KESSEL AG



So sieht es aus, das Schmuckstück: Nach dreieinhalb Jahren und knapp 4.000 Arbeitsstunden konnte das Azubi-Projekt "KESSELflicker" erfolgreich abgeschlossen werden.



Der komplett restaurierte Oldtimerbus mit Baujahr 1970 macht von jeder Seite eine gute Figur und wird ab sofort für Veranstaltungen genutzt.